

Titel: **Medienrecht Vorschriftensammlung**

Herausgeber: *Fechner, Frank / Mayer, Johannes C.*

Auflage: **9., neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2012**

Seiten: **ca. 900**

Verlag: **C.F. Müller, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm**

Preis: **19,95 €**

ISBN: **978-3-8114-9489-3**

Reihe: **Textbuch Deutsches Recht**

Diese Vorschriftensammlung enthält nach eigener Aussage eine Zusammenstellung der relevantesten medienrechtlichen Vorschriften für Studium und Praxis.

Ein Blick ins Inhaltsverzeichnis bestätigt, dass, von den "üblichen Verdächtigen" GG, BGB, UrhG, RStV über AEUV, AVMD und co. bis hin zu Auszügen nicht ganz so offensichtlich medienrechtlich relevanter Vorschriften, ein breites Feld abgedeckt ist.

Für einen ersten Überblick sind die Gesetze im Inhaltsverzeichnis themenbezogen gruppiert und eine 10-seitige Einführung führt kurz in die Grundlagen der einzelnen Rechtsgebiete ein.

Besonders hilfreich beim alltäglichen Gebrauch ist das alphabetische Schnellregister auf der inneren Umschlagsseite, das ein schnelles Auffinden der gesuchten Gesetze anhand von Ordnungsnummern erleichtert.

Eine angenehme Gedächtnisstütze ist auch die angehängte kompakte Übersicht über die wichtigsten Normen und Anspruchsgrundlagen zu den Themen Vertragsschluss im Internet, Gegenansprüche gegen Medien und Domainrecht sowie Gerichtsberichterstattung.

Dank des übersichtlich gestalteten Layouts, mit großen Ordnungsnummern und Gesetzesbezeichnung in der Kopfzeile sowie fett gedruckten Überschriften, verliert der Leser trotz der Vielzahl an Gesetzen nie den Überblick.

Der große Nutzen dieser, mit 19,95 € nicht gerade günstigen Vorschriftensammlung, ist, dass sie Vorschriften einer Querschnittsmaterie mit Berührungen des Zivil-, Straf-, Europa-, Bundes- und Landesrechts vereint und somit das Herumschleppen von mehreren Gesetzen oder Vorschriftensammlung überflüssig macht oder zumindest überflüssig machen sollte.

Vor diesem Hintergrund finde ich es schade, dass manche Normen, die in der Fallbearbeitung von Relevanz sein können fehlen.

So fehlt beispielsweise im GWB § 33, DIE zentrale Anspruchsgrundlage für Unterlassung und Schadensersatzpflicht. Das mag zwar "rein" medienrechtlich geprägte Schwerpunkte nicht zu stark betreffen, Schwerpunktbereiche die sich gleichermaßen dem Medien- und Wirtschaftsrecht widmen, dafür jedoch um so mehr.

Hier würde das Hinzufügen einer einzigen Norm zum Auszug des GWB den Mehrwert der gesamten Vorschriftensammlung ungleich erhöhen.

Alles in allem würde ich diese Vorschriftensammlung denjenigen empfehlen, die sich mit der Querschnittsmaterie "Medienrecht" auseinandersetzen wollen oder müssen.

Wenn sich aber, wie es häufig der Fall ist, der Schwerpunkt aus Medien- und Wirtschaftsrecht zusammensetzt, dann entspricht die Vorschriftensammlung wie gesagt nicht mehr zu einhundert Prozent den Bedürfnissen, was sich aber ohne großen Aufwand ändern ließe.

von stud. iur. Jana Becker